



## **Vorlage**

**Bereiche:**  
**5.610 - Stadtplanung**

**Bearbeitung:** Horst-Dieter Gust (E-Mail: horst-dieter.gust@luebeck.de Telefon: 122-6136)

## **Bebauungsplan 03.02.00 TB 1 – Fackenburg Allee/Stadtgraben/Teilbereich 1 – Satzungsbeschluss**

### **Beratungsfolge:**

| <b>Datum</b> | <b>Gremium</b>                     | <b>Status</b>   | <b>Zuständigkeit</b> |
|--------------|------------------------------------|-----------------|----------------------|
| 07.08.2013   | Senat                              | Nichtöffentlich | zur Senatsberatung   |
| 19.08.2013   | Bauausschuss                       | Öffentlich      | zur Vorberatung      |
| 27.08.2013   | Hauptausschuss                     | Öffentlich      | zur Vorberatung      |
| 29.08.2013   | Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck | Öffentlich      | zur Entscheidung     |

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes nach § 3 (2) des Baugesetzbuches (BauGB), der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB zum Bebauungsplan 03.02.00 TB 1 – Fackenburg Allee/Stadtgraben/Teilbereich 1 – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

Einwender Nr. 1, vorgebracht mit Schreiben vom 19.04.2013,  
Behörde Nr. 2, Eisenbahn-Bundesamt,  
vorgebracht mit Schreiben vom 05.10.2012 und 05.04.2013 zu Ziffer 2.3,  
Behörde Nr. 3, Lübeck Port Authority,  
vorgebracht mit Schreiben vom 23.04.2013 zu Ziffer 3.2 und 3.3,  
Behörde Nr. 4, Bereich Umweltschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 26.04.2013 zu Ziffer 4.1 und 4.2,  
Behörde Nr. 5, Stadtgrün und Verkehr,  
vorgebracht mit Schreiben vom 19.10.2010 und 24.04.2013 zu Ziffer 5.4,  
Nr. 6, Naturschutzbund Schleswig-Holstein,  
vorgebracht mit Schreiben vom 22.10.2012 und 17.04.2013 zu Ziffer 6.1,  
Nr. 7, Beirat für Naturschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 24.10.2012 und 17.04.2013, zu Ziffer 7.16,  
Behörde Nr. 8, Bereich Naturschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 26.10.2012 und 18.04.2013, zu Ziffer 8.1, 8.6, 8.7 und 8.10,  
Behörde Nr. 9, IHK zu Lübeck,  
vorgebracht mit Schreiben vom 16.11.2012 und 19.04.2013 zu Ziffer 9.3 und 9.4,

b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

Nr. 2, Eisenbahn-Bundesamt, ,  
vorgebracht mit Schreiben vom 05.10.2012 und 05.04.2013 zu Ziffer 2.5,

Behörde Nr. 5, Bereich Stadtgrün und Verkehr,  
vorgebracht mit Schreiben vom 19.10.2010 und 24.04.2013 zu Ziffer 5.1,  
Nr. 7, Beirat für Naturschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 24.10.2012 und 17.04.2013, zu Ziffer 7.5,  
Behörde Nr. 8, Bereich Naturschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 26.10.2012 und 18.04.2013, zu Ziffer 8.5, 8.8 und 8.9,

c) zur Kenntnis genommen werden die Stellungnahmen von:

Nr. 2, Eisenbahn-Bundesamt,  
vorgebracht mit Schreiben vom 05.10.2012 und 05.04.2013 zu Ziffer 2.1, 2.2, 2.4 und 2.6,

Nr. 3, Lübeck Port Authority,  
vorgebracht mit Schreiben vom 23.04.2013 zu Ziffer 3.1 und 3.4,  
Behörde Nr. 5, Stadtgrün und Verkehr,  
vorgebracht mit Schreiben vom 19.10.2010 und 24.04.2013 zu Ziffer 5.2 und 5.3,  
Nr. 7, Beirat für Naturschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 24.10.2012 und 17.04.2013, zu Ziffer 7.13,  
Behörde Nr. 8, Bereich Naturschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 26.10.2012 und 18.04.2013, zu Ziffer 8.11 und 8.12,

d) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

Nr. 6, Naturschutzbund Schleswig-Holstein,  
vorgebracht mit Schreiben vom 22.10.2012 und 17.04.2013 zu Ziffer 6.2 bis Ziffer 6.7,  
Nr. 7, Beirat für Naturschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 24.10.2012 und 17.04.2013, zu Ziffer 7.1 bis 7.4, 7.6 bis 7.12, 7.14 und 7.15,  
Behörde Nr. 8, Bereich Naturschutz,  
vorgebracht mit Schreiben vom 26.10.2012 und 18.04.2013, zu Ziffer 8.2 bis 8.4 und 8.13,

Behörde Nr. 9, IHK zu Lübeck,  
vorgebracht mit Schreiben vom 16.11.2012 und 19.04.2013 zu Ziffer 9.1 und 9.2.

Die als Anlage 1 beigefügte Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen einschließlich der Abwägungsempfehlungen wird gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 BauGB wird der Bebauungsplan 03.02.00 TB 1 – Fackenburger Allee/Stadtgraben – in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen.
3. Die Begründung in der vorliegenden Fassung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

**Verfahren:**

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einschließlich der städtischen Dienststellen, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden können, sind im Rahmen der Behördenbeteiligung nach § 4 (2) BauGB beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Ergebnis:

Überwiegend zustimmend. Die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange einschließlich der städtischen Dienststellen vorgebrachten Anregungen sind im Rahmen des Verfahrens geprüft und in die Abwägung eingestellt worden.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:  
Begründung:

|                                     |
|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            |
| <input checked="" type="checkbox"/> |

Ja  
Nein

Eine über die Mitwirkung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (2) BauGB hinausgehende besondere Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gemäß § 47 f GO ist nicht erfolgt, da die Belange von Kindern und Jugendlichen durch den Bebauungs-plan 03.02.00 TB 1 – Fackenburg Allee/Stadtgraben – nicht im besonderen Maße berührt werden.

Die Maßnahme ist:

|                                     |
|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            |
| <input type="checkbox"/>            |
| <input checked="" type="checkbox"/> |

neu  
freiwillig  
vorgeschrieben durch: Die Maßnahme (Aufstellung des Bauleitplanes) ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde nach dem BauGB.

Finanzielle Auswirkungen:

|                          |
|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> |
|--------------------------|

Ja (Anlage 1)

**Begründung:**

Siehe Anlage 2

**Anlagen:**

Anlage 1: Stellungnahme, Abwägungsempfehlung und Beschlussvorschlag

Anlage 2: Begründung

Anlage 3: Planzeichnung, Teil A und Text, Teil B

Senator/in F. - P. Boden